

Protokoll:Öffentlicher Teil

1. **Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit. Bestätigung der Tagesordnung**
Die Ortsbürgermeisterin begrüßte alle anwesenden Ortschaftsräte und stellte die Beschlussfähigkeit fest. Anschließend machte sie auf die fristgemäße Einladung und öffentliche Bekanntmachung aufmerksam.
Danach wurde die Tagesordnung einstimmig angenommen.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
6	5	0	5	0	0

2. **Hinweis auf den § 31 GO LSA "Mitwirkungsverbot" zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung**
Die Ortsbürgermeisterin wies darauf hin, dass die Ortschaftsräte, sofern sie sich bei einem Tagesordnungspunkt vom Mitwirkungsverbot betroffen fühlen, dies vor der Diskussion zu dem entsprechenden TOP mitzuteilen haben und die betreffende Person im öffentlichen Teil der Sitzung im Zuschauerraum Platz zu nehmen und im nichtöffentlichen Teil den Sitzungssaal zu verlassen hat.

3. **Bestätigung der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates vom 21.10.2013**
Die Niederschrift wurde ohne Änderungen bestätigt.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
6	5	0	4	0	1

4. **Einwohnerfragestunde**
Dieser TOP entfiel, da kein Einwohner anwesend war.
5. **BOV Düben (Feldlager) - Verf.-Nr.: 611/2-02 AZ 5818 - Gemarkungstausch Buko/Düben/Zieko**
Vorlage: COS-BV-661/2013
Die Ortsbürgermeisterin erläuterte, dass das Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt im Rahmen eines Bodenordnungsverfahrens Flächen begradigen möchte (alte Gemarkungsgrenzen bzw. Anpassung an die Örtlichkeit).
Leider hatte die Ortsbürgermeisterin die Zusammenkunft zwischen dem ALFF und den betreffenden Ortsbürgermeistern am 08.10.2013 verschwiegen. Die An-

meldung dazu kam telefonisch.

Sie habe sich aber bei der zuständigen Mitarbeiterin im Bauamt über das Verfahren befragt.

Die Ortschaftsräte tauschten sich wegen verschiedener Fragen untereinander aus.

Letztendlich meinte OR Hörnicke, dass das BOV bis 2016/17 läuft, anschließend wird mit den betreffenden Grundstückseigentümern gesprochen.

OR Hentschel sagte, dass die Ortschaft, lt. anhängiger Bilanzierung, mit 500 qm Fläche weniger auskommen müsste, was aber noch geringfügig sei.

Die Anfrage von OR Hörnicke, ob dann neue Karten geschrieben werden müssten, beantwortete die Ortsbürgermeisterin mit ja.

Der Beschlussvorlage stimmten alle Ortschaftsräte zu.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
6	5	0	5	0	0

6. Anfragen, Anregungen und Mitteilungen

Die Ortsbürgermeisterin informierte die Ortschaftsräte, dass sie sich nach der letzten Diskussion über die Laubentsorgung kündigt gemacht hat.

Grundsätzlich muss jeder Pflichtige das Laub beseitigen und entsorgen. Die Stadt ist nicht zuständig dafür. Es gibt weder Säcke noch kann man das Laub irgendwo hinstellen, dass es abgeholt wird. Mit Herrn Sparfeld hat sie darüber gesprochen, jedoch meinte dieser, dass Klieken eine andere Regelung hat.

Die Ortsbürgermeisterin wird sich mit Herrn Schröter in Verbindung setzen und sich darüber erkundigen.

Diskutiert wurde unter den Ortschaftsräten, dass, wenn die Einwohner das Laub in die Lücke stellen, dieses trotzdem noch entsorgt werden muss. Nur von wem? Das funktioniert in Buko nicht.

Es dürften in dieser Hinsicht keine Zugeständnisse gemacht werden sonst sind wir in der

Pflicht. Hierzu gibt es eine eindeutige Gesetzeslage.

Die Ortsbürgermeisterin sprach ein Lob für den Bauhof wegen des Rasenmähens aus.

Da der OR U. Mahlo nicht anwesend war, wurde noch keine Festlegung zum Dorffest getroffen. Jedenfalls wird Rücksicht auf Großveranstaltungen in anderen Ortschaften genommen.

OR L. Mahlo sprach den Zeitungsartikel in der MZ über den B-Plan 28 an und gab zum Ausdruck, dass er hofft, dass der Stadtrat hinter der Ortschaft steht. Daraufhin berichtete die Ortsbürgermeisterin, dass sie einen Anruf von der Presse hatte und sich darüber äußern sollte. Sie verwies an die Stadtverwaltung.

Da es keine weiteren Anfragen, Anregungen und Mitteilungen gab, schloss die Ortsbürgermeisterin den öffentlichen Teil der Sitzung.

Nichtöffentlicher Teil

- 1. Anfragen, Anregungen und Mitteilungen**
Die Ortsbürgermeisterin berichtete, dass die Arbeitskraft für den Ort ab Montag, den 11.11.2013 nach längerer Krankheit wieder zur Verfügung steht.

Coswig (Anhalt), den 11.11.2013

Keck
Ortsbürgermeisterin

Weber
Protokollantin